

## **Protokoll des Vorhaller Forums vom 28.09.2010**

### TOP 1

Da Dieter Faßdorf erkrankt ist, übernimmt Karlheinz Klos die Moderation.

### TOP 2

Aus aktuellem Anlass wird unter Pkt. 2 das sog. „Sparpaket“ des OB kurz diskutiert. Die Vorhaller Bevölkerung ist besonders betroffen von der möglichen Schließung des Bürgeramtes im Stadtteilhaus. Dazu nimmt Bezirksbürgermeister Dieter Kohaupt Stellung und verweist auf Möglichkeiten verschiedener Art, den Service für die Bürger vor Ort zu erhalten.

Hingewiesen wird auf die öffentlichen Veranstaltungen des OB, für den Hagener Norden findet die Veranstaltung am 30.09.2010 um 19.00 Uhr in der Gesamtschule Helfe statt.

Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

### TOP 3

Benno Schmolke berichtet über den unerwarteten Überschuss des letzten Festes in Höhe von ca. 1000,00 €. Die BV sagt auch für das kommende Jahr Zuschüsse zu.

### TOP 4

Für das nächste Fest sind einige Veränderungen vorgesehen, die in einem Vorbereitungskreis diskutiert werden sollen. Das nächste Fest findet am 21.05.2011 statt. Der Vorbereitungskreis trifft sich nach Einladung durch Fr. Kerpal an alle am 18. Januar 2011, 18.00 Uhr.

### TOP 5

Herr Kohaupt geht auf Proteste der Brockhauser Bevölkerung bezüglich der Linienführung der Linie 519 nach Anbindung des Vorhaller Bahnhofs ein. Durch Veränderung der ursprünglichen Planung besteht nun keine direkte Anbindung der Brockhauser Endhaltestelle mehr. Dies ist im Ergebnis auf die Sparmaßnahmen der Hagener Straßenbahn zurückzuführen, die ihrerseits die politischen Vorgaben zu erfüllen hatten. Nach Auskunft der HVG wird trotz der wegfallenden Haltestelle der Radius von 300 m eingehalten. Alle diskutierten Alternativen würden zu erheblichen Mehrkosten führen, die BV sei jedoch weiterhin in der Diskussion. Außerdem fordert Herr Kohaupt die Bevölkerung auf, sich möglichst zahlreich schriftlich an die Hagener Straßenbahn zu wenden. Seiner Meinung nach wird auch das Sammeltaxi noch viel zu wenig genutzt.

### TOP 6

Frau Kerpal verweist in diesem Zusammenhang auf die Kompetenz des anwesenden Herrn Thöne vom Kirchenvorstand der Liebfraugemeinde, der die Informationen über die Liebfraugemeinde aus 1. Hand beibringen kann.

Nach dem Wegzug des Pfrs. Dr. Schneider ist Herr Dechant Osthues als Administrator eingesetzt worden. Zunächst soll ein sog. Leitungsteam gebildet werden, das aus je 4 Mitgliedern des Pfarrgemeinderats und des Kirchenvorstands besteht. Kompetenzen und Regularien sind noch zu besprechen, wie die Gemeinde gesteuert und geleitet werden kann. Weitere Entscheidungen, auch über die Besetzung der Pfarrstellen, sind von Paderborn aus noch nicht getroffen worden. Lediglich die pastoralen Aufgaben werden vom Dechant, von Pastor Steilmann und Kollegen wahrgenommen. Die Gottesdienste werden wie gewohnt abgehalten.

Wichtig für den Erhalt einer lebendigen Gemeinde ist die Unterstützung durch die Verbände und Vereine, besonders die Weiterführung der gelebten oekumenischen Zusammenarbeit mit der ev. Kirche.

Herr Schmolke weist des Weiteren darauf hin, dass demnächst auf Anfrage weitere Führungen in der Kirche möglich sein werden.

## TOP 7

Herr Naumann stellt dem Forum die neue Leiterin der ev. Kindertageseinrichtung, Frau Marion Zastrow, vor.

Die Vorhaller Palette weist auf den Termin 07.12.2010 hin, die bekannte Nikolaus-Sammel-Aktion wird auch in diesem Jahr im Stadtteilhaus durchgeführt. Es wird noch ein Spaßmacher für die Kinder gesucht.

Der Arbeitskreis Kinder und Jugend kündigt einen Termin für Kinder ab 6 Jahren an: Mitmachzirkus im Gemeindehaus am 19.11.2010 mit anschließender abendlicher Vorführung.

K. Praest von den Falken erzählt von dem Projekt Handyfilm (2 min), dessen Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung im Emil-Schumacher-Museum stattfinden wird.

Das Jugendzentrum Vorhalle wird entgegen anders lautender Gerüchte keinesfalls geschlossen, sondern geht in eine andere Trägerschaft über. Im Gespräch sind zurzeit die Falken, die AWO und der CVJM. Die langjährige Sozialarbeiterin wechselt ins JZ Hohenlimburg.

Herr Schmolke möchte nochmals allen Beteiligten und Sponsoren für ihr Engagement für das diesjährige Stadtteilstfest danken.

In diesem Zusammenhang erläutert Frau Thoma-Zimmermann von der GHV, dass die Schule den zugesagten Geldbetrag in Kürze abrufen wird, da das gewünschte Tandem demnächst angeschafft wird. Sie verweist im Übrigen auf die Nominierung für den deutschen Engagementpreis. Die GHV ist unter den letzten 30 von 800 Mitbewerbern. Jeder kann noch online für das Projekt votieren. Demnächst wird es auch eine integrative Klasse in der Jahrgangsstufe 5 geben.

Frau Rüthing berichtet, dass die Blumenkästen des Cafes Sonnenschein schon wieder heruntergeworfen wurden.

Herr Naumann weist auf den 10. Juli 2011 als Termin für das ev. Gemeindefest hin.

Am 24. Oktober 2010 lädt der MGV ein Konzert in der ev. Kirche ein.

Nächstes Vorbereitungstreffen ist am 18.01.2011, 17.00 Uhr, anschließend setzt sich die Runde der Helfer für das kommende Stadtteilstfest zusammen.